

Pressemitteilung

Land Niederösterreich eröffnet neues gefördertes Projekt

[LR Teschl-Hofmeister: Das fertiggestellte Schulfreiraumprojekt ermöglicht eine bedürfnisgerechte und naturnahe Unterrichts- und Freizeitgestaltung.](#)

Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa (01.10.2018) Zeitnah nach dem Schulbeginn des Schuljahres 2018/2019 wurde vergangenen Freitag ein im Rahmen der Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ vom Land Niederösterreich gefördertes Projekt eröffnet. „Es bereitet mir eine besondere Freude, was mithilfe der laufenden Förderaktion des Landes Niederösterreich in der Volksschule Enzersdorf an der Fischa ermöglicht wurde“, so Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Bedarf an Schulfreiräumen steigt

Kinder und Jugendliche sollen sich an der freien Luft bewegen und spielen. Bürgerinnen und Bürger einer Gemeinde schätzen naturnahe Bewegungsräume für ihre Kinder. Ein daraus resultierendes individuelles Bewegungsangebot in Form von Schulfreiräumen oder Spielplätzen anzubieten, ist eine wichtige Bereicherung für Groß und Klein. Die geförderte Gemeinde etabliert einen Treffpunkt, der das Knüpfen von Kontakten ermöglicht. Diese Bewegungs- und Begegnungszonen sind ein wichtiger Ort um neben sozialen Fähigkeiten auch die kognitive und motorische Leistung zu fördern. Die neu gestalteten Plätze bieten den Kindern und auch den Eltern die Möglichkeit in der Natur neue Energie zu tanken und Freundschaften zu schließen. Der Stellenwert der Schulen als wichtige Lebensräume für Kinder und Jugendliche steigt stetig. Die Schülerinnen und Schüler verbringen immer mehr Zeit an den Schulen, auch am Nachmittag. Die Notwendigkeit eines solchen Schulfreiraumes wurde in der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa erkannt und ein Antrag auf Förderung gestellt.

Bedürfnisgerechte und naturnahe Freiräume

Das geförderte Schulfreiraumprojekt ist mit prozessbegleitender Unterstützung der NÖ Familienland GmbH in der 2. Förderperiode entstanden. Das Projektteam Spielplatzbüro kümmert sich gemeinsam mit der Gemeinde und Schule um die Planung und Umsetzung. Die Bedürfnisse mit den Kindern auf Augenhöhe zu erarbeiten ist dabei ein wichtiger Schritt. Eine harmonische Zusammenarbeit war und ist in der Volksschule Enzersdorf an der Fischa unter Führung der Schuldirektorin Silvia Puchinger wichtig. „Die Eröffnung des

geförderten Projektes in der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa stellt ein weiteres erfolgreiches Ergebnis unserer Förderaktion dar. Das Spielen und Lernen in bedürfnisgerechten und naturnahen Freiräumen ist ein Mehrwert für den Tagesbetrieb einer Schule sowie für die Nachmittags- und Ferienbetreuung“, betont Teschl-Hofmeister. Die Freude der größten Nutzergruppe, der Kinder, ist groß. Ihnen stehen nun Hängemattenschaukeln, ein Doppeltrampolin, ein Kletterschiff, eine kleine Drehscheibe und eine Sandmulde zur Verfügung. Darüber hinaus laden liegende Baumstämme zum Balancieren und Sitzen ein. Das Naturerlebnis steht durch die Pflanzung von Obstbäumen und Naschsträuchern im weiteren Fokus. Die Kinder können somit hautnah mitten in der Natur Unterrichtsfächer wie Naturkunde erleben. Durch die geplante Erneuerung des Kirchenvorplatzes entsteht zukünftig eine Begegnungszone für alle Generationen.

(Schluss)

Rückfragen an:

NÖ Familienland GmbH, Karin Stadlmaier, BA, 02742 9005 13513, www.noel-familienland.at

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitteilungsprojekten Spielplatz- und Schulfreirauprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Publikationen und digitale Medien.